

Liebe Frau Schick,

herzlichen Dank für diesen außergewöhnlich schönen Abend, auch an die Dame, der Homann-Stiftung. Im Namen aller Angehörigen möchte ich mich ausdrücklich für das große Engagement und Herzblut unserer beiden Patinnen bedanken.

Wir hatten gestern wieder ein Angehörigentreffen und dort haben alle zum Ausdruck gebracht, wie wichtig für uns als Angehörigengruppe die musikalische Begleitung unserer Lieben ist. Die professionelle Ausbildung der Paten ist beeindruckend und wünschenswert, deshalb ein Dank auch an die anderen Paten, die nicht immer die Anerkennung erhalten, die sie für ihr Ehrenamt verdient hätten.

Auch die „Eppendorfer Schlagsaiten“ waren ein Genuss und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.

Leider ist eine unserer Bewohnerinnen am letzten Wochenende verstorben, sie hatte es anfangs schwer mit uns "Hobby-Musikern", denn sie hatte eine klassische Gesangsausbildung und war am Anfang nicht erfreut über so manche schrägen Töne. Sie hatte sich an das wöchentliche musizieren mit der Zeit gewöhnt und wurde versöhnlicher und sang hin- und wieder auch eine wunderbare zweite Stimme. Sie wird mir fehlen, mit der Zeit wachsen einem sowohl die Bewohner/innen als auch die Angehörigen ans Herz.

Das Leben in einer großen Gemeinschaft macht Mut für die Zukunft, dass es weniger alte, einsame Menschen gibt.

Herzlichen Dank für Ihre großartige Arbeit.

Ihnen ein schönes Wochenende.

Mit freundlichem Gruß

Christina Oskui